

Faustball NLA: Diepoldsau hält vorne mit Sieg und Niederlage in der Heimrunde

Mit einem weiteren Sieg und zwei starken Leistungen hat sich der Aufsteiger SVD Diepoldsau am Samstag endgültig in die Schweizer Faustballspitze gespielt. Gegen die beiden Medaillenverteidiger Rickenbach-Wilen (RiWi) und Schwellbrunn setzten sich die Rheininsler am Samstag ausgezeichnet in Szene. Nach der Niederlage vor einer Woche beim Titelverteidiger Faustball Widnau war man beim Aufsteiger besonders auf diese Heimrunde gespannt, die gleichzeitig die Vorrunde der Qualifikation abschloss. Und das Team von Coach Dominik Hutter überraschte erneut mit starken Leistungen. Es rang RiWi eine Niederlage ab und hätte auch gegen Schwellbrunn durchaus siegen können.

Hochstehende Spiele

Die drei Partien der drei Verfolgerteams boten über drei Stunden besten Faustballsport. Nur schade, dass nicht mehr als sechs Punkte zu verteilen waren. Die Mannschaften teilten sich diese redlich untereinander auf und spielten so unbewusst für Widnau. Denn der Titelverteidiger holte sich zwei weitere klare Dreisatzerfolge und liegt nun bei Halbzeit bereits vier und mehr Punkte vor den Verfolgern.

Besonders erfreulich, dass sich mit Diepoldsau der Aufsteiger in diesem Verfolgertrio derart gut hält. Der SVD stellt eine echte Bereicherung der höchsten Schweizer Spielklasse dar.

Erkämpfter Sieg

Diepoldsau hielt von Beginn weg ausgezeichnet mit. Nach einem ersten Satzgewinn gegen RiWi unterliefen der Offensive einige Eigenfehler und die Thurgauer nützten dies geschickt aus. Das Heimteam bekundete immer wieder Mühe mit dem ersten Ball und zu oft punkteten die Gäste mit Schlägen über die Mitte.

Bis sich Diepoldsau auffangen konnte, lagen sie in den Sätzen mit 1:2 im Rückstand.

Doch erst richtig in Fahrt gelang ihnen in der Folge praktisch alles und nach einem har erkämpften Ausgleich in den Sätzen, holten sie sich den notwendig gewordenen Entscheidungssatz in überzeugender Manier.

Problemzone Mitte

In der dritten Partie stand ihnen der Vizemeister Schwellbrunn gegenüber. Die Appenzeller hatten wohl im ersten Spiel ihre Schwächen an diesem Tag studiert. Denn immer wieder gelangen ihnen mit halblangen Bällen über die Mitte die entscheidenden Punkte. Dazu unterliefen Diepoldsau wohl wenige, aber doch die entscheidenden Eigenfehler mehr als den Gästen.

So endete die ausgeglichen verlaufende Partie gemäss den kleinen Vorteilen entscheidend für Schwellbrunn. Punktegleich mit den Appenzellern nimmt Diepoldsau nach der Vorrunde den dritten Platz ein. Ein absolut geglückter NLA-Einstand für den Aufsteiger.

„Stehen super gut da“

Trotz der Niederlage im zweiten Spiel meinte der freudenstrahlende Schlagmann Remo Pinchera: „Mit diesen zwei Punkten aus der Spielrunde mit den beiden Spitzenteams stehen wir super gut in der Tabelle.“ Dennoch sprach er von zu vielen einfachen Fehlern aller im Team. „Diese dürfen auf diesem Niveau ganz einfach nicht mehr passieren“, analysierte er und sieht weiteres Verbesserungspotential: „Unsere ersten Balle müssen besser kommen und die Absprache unter einander muss noch besser klappen.“ /Cas

TELEGRAMM:

Diepoldsau, Kirchenfeld: Diepoldsau – RiWi 3:2 (11:6/10:12/8:11/11:8/11:4)

Diepoldsau - Schwellbrunn 1:3 (7:11/11:8/8:11/9:11)

Diepoldsau mit: Lukas und Simon Lässer, Remo Pinchera, Florim Shabani, Silvan Hutter und Fabian Marthy - Coaching: Dominik Hutter

Bemerkungen: 190 Zuschauer – Dauer der Spielrunde: 214 Minuten - gute Terrainverhältnisse aber kühl

NLB-Runde mit Team 2:

Weiterhin stark spielen auch Reserven des SVD in der zweithöchsten Spielklasse. Die perfekte Mischung von Routiniers und jungen Spielern bewährt sich weiterhin. und so liegt auch das Team mit Stefan Eggert, Michael Hutter, Kevin Kohler, Tobias Kühne, Christian Lässer, Marco Sieber und Michael Spirig ungeschlagen auf dem zweiten Tabellenplatz. Die Resultate der fünften Runde vom Samstag: Ermatingen - Diepoldsau 2 0:3 (7:11, 11:13, 9:11) und Waldkirch - Diepoldsau 2 3:1 (9:11, 11:8, 11:6, 11:6)

Nationalliga A. 4. Runde.

Jona - Ettenhausen 3:0 (11:6, 11:7, 11:8). Ettenhausen - Oberentfelden 3:0 (11:8, 14:12, 11:9). Jona - Oberentfelden 1:3 (8:11, 11:7, 8:11, 10:12). Diepoldsau - Schwellbrunn 1:3 (7:11, 11:8, 8:11, 9:11). Schwellbrunn - Rickenbach-Wilen 2:3 (11:13, 11:8, 14:12, 10:12, 6:11). Diepoldsau - Rickenbach-Wilen 3:2 (11:6, 10:12, 8:11, 11:8, 11:4). Deitingen - Elgg 3:1 (11:6, 15:14, 3:11, 11:8). Elgg - Widnau 0:3 (8:11, 6:11, 7:11). Deitingen - Widnau 0:3 (5:11, 9:11, 6:11).

Rangliste (alle 8 Partien): 1. Widnau 16 Punkte. 2. Schwellbrunn 12. 3. Diepoldsau 12. 4. Rickenbach-Wilen 10. 5. Jona 8. 6. Oberentfelden 6. 7. Deitingen 4. 8. Elgg 2. 9. Ettenhausen 2.